

Antrag auf Investitionsförderung für gewerbliche Filmtheater

Ziff. 6.2 der Vergabeordnung für die baden-württembergische Filmförderung (VO) vom 01.06.2021

Stand: 01.06.2021

Die MFG bittet um Vereinbarung eines persönlichen oder telefonischen Beratungstermins vor der Einreichung bis spätestens 14 Tage vor Ablauf der Antragsfrist.

Die Antragsunterlagen sind in folgender Form vorzulegen:

- einfach in Papierform: Antrag im Original mit allen Anlagen
- einfach auf CD/DVD/USB-Stick (kein Weblink o.Ä.): Antrag nebst allen Anlagen

Unvollständige Anträge können nicht berücksichtigt werden. Für die Wahrung der Antragsfrist ist das Datum des Eingangs bei der MFG maßgebend.

Angaben zu Filmtheaterbetreiber*in und ggf. Ansprechpartner*in

Firma	Rechtsform
Name, Vorname Filmtheaterbetreiber*in	Name, Vorname Ansprechpartner*in (falls abweichend)
Straße	
PLZ, Ort	
Telefon-Nr. Filmtheaterbetreiber*in	Telefon-Nr. Ansprechpartner*in
E-Mail Filmtheaterbetreiber*in	E-Mail Ansprechpartner*in
Website	

Angaben zur Maßnahme

Name Filmtheater
Kurzbeschreibung der Maßnahme
<input type="checkbox"/> Modernisierung Ihrer Ausstattung und Technik (6.2.1 der VO) <input type="checkbox"/> Umbaumaßnahmen eines bestehenden Filmtheaters (6.2.1 der VO) <input type="checkbox"/> Verlagerung eines bestehenden Filmtheaters (6.2.1 der VO) <input type="checkbox"/> Neuerrichtung eines Filmtheaters (6.2.1 der VO) <input type="checkbox"/> Maßnahmen in den Bereichen Marketing, Kundenbindung und für besondere filmbezogene Veranstaltungen (6.2.7 der VO)
Vorgesehener Beginn der Maßnahme
Voraussichtliche Fertigstellung

Gesamtherstellungskosten (GHK) _____ € 100 %

Beantragt werden Fördermittel in Höhe von _____ € ____ % der GHK

Geplant sind weitere staatliche Mittel in Höhe von _____ € ____ % der GHK

Eigenanteil (KEINE Eigenleistungen!) _____ € ____ % der GHK

Der kalkulierte qualifizierte Baden-Württemberg-Effekt¹ beträgt _____ €
 = _____ % der beantragten Fördersumme

Angaben zum Filmtheater

Adresse (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	
Das Filmtheater ist ein <input type="checkbox"/> Einzelkino <input type="checkbox"/> Kinocenter	
Saal	Sitzplätze
Das Filmtheater hat innerhalb der letzten 3 Kalenderjahre vor Beantragung einen Programmpreis von Bund oder Land erhalten <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

Angaben zur/zum Filmtheaterbetreiber*in

Der/die Antragsteller*in ist <input type="checkbox"/> Eigentümer <input type="checkbox"/> Mieter/Pächter mit einem Miet-/Pachtvertrag bis
Der/die Antragsteller*in betreibt das Filmtheater seit
Weitere Filmtheater der/des Antragstellers*in (Name, Ort)

Wurde dem/den Antragsteller/n bereits im laufenden Kalenderjahr eine Investitionsförderung für gewerbliche Filmtheater von der MFG einen Zuschuss der MFG gem. Ziff. 6.2.1 der VO zugesprochen?

- Ja für das Filmtheater _____ in _____ für den Saal _____
- Ja für eine Maßnahme in den Bereichen Marketing, Kundenbindung und für besondere filmbezogene Veranstaltungen
- Nein

Folgende Anlagen sind dem Antrag beizufügen:

- genaue Beschreibung der Maßnahme Anlage Nr. _____
- Darlegung, warum und wie die beantragte Maßnahme den kulturellen und wirtschaftlichen Förderzielen gemäß Ziff. 1.3 und 2.1 der VO entspricht (Erläuterung des Baden-Württemberg-Bezugs) Anlage Nr. _____
- Kalkulation der Gesamtkosten mit Darstellung des Baden-Württemberg-Effekts¹ Anlage Nr. _____
- Kostenvoranschläge in Kopie Anlage Nr. _____
- Finanzierungsplan inklusive Ausweis des Eigenanteils und Angaben darüber, welcher Institution das Vorhaben schon zur Finanzierung vorlag bzw. vorliegt, unter Angabe des Sachstandes Anlage Nr. _____
- Beschreibung des Filmtheaters Anlage Nr. _____
- Lückenloser Spielplan des letzten Jahres Anlage Nr. _____

¹ Die Darstellung des Baden-Württemberg-Effekts ist nur für Maßnahmen in den Bereichen Marketing, Kundenbindung und für besondere filmbezogene Veranstaltungen notwendig

- ggf. Nachweis eines Programmpreises Anlage Nr. _____
- Kopie des Miet-/Pachtvertrages bzw. Nachweis der Eigentümerschaft an der Immobilie in der das Filmtheater, für das eine Förderung beantragt wird, betrieben wird (in der Regel vollständiger aktuellster Auszug aus dem Grundbuch) Anlage Nr. _____
- aktueller Handelsregistrauszug (chronologisch oder historisch) bzw. Gewerbeanmeldung Anlage Nr. _____
- Angabe zur Größe des Unternehmens des Antragstellers (Anzahl Beschäftigte, Standort des Vorhabens, Umsätze der letzten beiden Kalenderjahre) Anlage Nr. _____
- Darlegung der Maßnahmen zur ökologischen Nachhaltigkeit im Filmtheater Anlage Nr. _____

Anträge bei der MFG können nicht bewilligt werden, wenn Sie sich / Ihr Unternehmen in Schwierigkeiten gemäß Artikel 2 Abs. 18 der Allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung (Verordnung (EU) Nr. 651/2014 der Kommission vom 17. Juni 2014 zur Feststellung der Vereinbarkeit bestimmter Gruppen von Beihilfen mit dem Binnenmarkt in Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union, Amtsblatt der Europäischen Union L 187 vom 26.6.2014, S. 1.) (AGVO) befindet.

Ja, ich/wir befinde/n mich/uns in Schwierigkeiten.

Falls Sie mit „JA“ geantwortet haben (gilt nur für bis zum 31. Dezember 2021 gestellte Anträge auf Förderung):

Ja, ich/wir habe/n mich/uns am 31.12.2019 in Schwierigkeiten gemäß Artikel 2 Abs. 18 der AGVO befunden

Nein, ich/wir habe/n mich/uns am 31.12.2019 **nicht** in Schwierigkeiten gemäß Artikel 2 Abs. 18 der AGVO befunden

Nein, ich/wir befinde/n mich/uns **nicht** in Schwierigkeiten.

Ort/Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift(en)
und Firmenstempel

Ich/wir versichern die Richtigkeit und die Vollständig aller Angaben in diesem Antrag und seinen Anlagen. Ich/wir verpflichte/n mich/uns Änderungen oder Ergänzungen zu sämtlichen in diesem Antrag und seinen Anlagen, insbesondere der vor- und nachstehenden Erklärungen und Versicherungen enthaltenen Angaben der MFG Baden-Württemberg mbH unverzüglich mitzuteilen, sofern sie mir/uns vor der Zusage der hier beantragten Förderung bekannt werden.

Ort/Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift(en)
und Firmenstempel

Der/die Antragsteller*in erklärt und versichert, dass

- er/sie das aktuelle Merkblatt für Filmtheaterbetreiber*innen zur Einreichung von Förderanträgen im Bereich Investitionsförderung sowie die aktuelle Fassung der VO in vollem Umfang zur Kenntnis genommen hat;
- die einschlägigen Bestimmungen der AGVO in der zum Zeitpunkt der Antragsstellung gültigen Fassung bekannt sind und eingehalten werden, insbesondere dass der/die Antragsteller*in kein Unternehmen gemäß Art. 1 Abs. 2 bis 5 der AGVO ist und keine Rückforderungsanordnungen an den/die Antragsteller*in aufgrund eines früheren Beschlusses der Kommission zur Feststellung der Unzulässigkeit einer gewährten Beihilfe und ihrer Unvereinbarkeit mit dem Binnenmarkt ergangen sind oder aber der/die Antragsteller*in solchen Rückforderungsanforderungen vollständig nachgekommen ist/sind;
- die beantragte Maßnahme nicht gegen die Verfassung oder gegen Gesetze verstößt;
- Die Kosten der beantragten Maßnahme branchenüblich und nach dem Grundsatz sparsamer Wirtschaftsführung kalkuliert sind;
- mit der Maßnahme vor Antragstellung nicht begonnen wurde; bzw. ein vorläufiger Antrag vor Beginn der beantragten Maßnahme bereits übermittelt wurde;
- er/sie davon Kenntnis genommen hat, dass alle Angaben dieses Antrags (einschließlich Anlagen), von denen die Bewilligung, Gewichtung, Weitergewährung oder das Belassen der Förderung abhängig sind, subventionserheblich im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch i.V.m. § 1 Landessubventionsgesetz sind. Diese Tatsachen und die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges sind bekannt;
- er/sie damit einverstanden ist, dass Sachverständige zur Beurteilung des Projektes angehört werden;
- er/sie damit einverstanden ist, dass alle sich aus den Antragsunterlagen ergebenden persönlichen und sachlichen Daten in automatisierten Verfahren, Dateien und Akten oder sonstigen amtlichen Zwecken dienenden Unterlagen gespeichert und allen am Verfahren Beteiligten zur Kenntnis gegeben werden;
- ihm/ihr bekannt ist, dass die Antragsunterlagen Eigentum der MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg mbH werden und auch im Fall der Nichtförderung keine Rücksendung der Antragsunterlagen nebst Anlagen erfolgt. Dies gilt auch für mit übersandte CDs, DVDs etc.

Ort/Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift(en)
und Firmenstempel

Erklärung zum Datenschutz

Ich/wir bestätigen, dass ich/wir die für die weitere Bearbeitung des Förderungsantrags notwendigen Daten, insbesondere auch personen- und/oder firmenbezogene Daten, laut Antrag nebst allen Anlagen und Ergänzungen freiwillig zur Verfügung stelle(n).

Dies gilt auch hinsichtlich aller weiteren Daten, die ich/wir in diesem Zusammenhang künftig (z.B. Ergänzungen, Aktualisierungen oder sonstige Nachreichungen zum Förderungsantrag) übermitteln werde(n).

Ich/wir willige(n) ein, dass diese Daten ganz oder zum Teil von der MFG gespeichert werden.

Weiterhin willige(n) ich/wir ein, dass alle sich aus den Antragsunterlagen ergebenden persönlichen und sachlichen Daten in automatisierten Verfahren, Dateien und Akten oder sonstigen amtlichen Zwecken dienenden Unterlagen gespeichert und gleich wie den Antragsunterlagen selbst nebst allen Anlagen und jeweiligen Nachreichungen und Ergänzungen im Rahmen der satzungsmäßigen Aufgaben der MFG verwendet und/oder publiziert (z.B. Branchenverzeichnisse) und allen am Verfahren Beteiligten (einschließlich der von der MFG Filmförderung eingeschalteten Experten und den von der MFG im Zusammenhang mit der Bearbeitung des Antrages/Abwicklung der Förderung beauftragten Dritten wie z.B. der PwC) zur Kenntnis gegeben werden können.

Insbesondere erkläre(n) ich/wir mich/uns damit einverstanden, dass Daten wie Name, Anschrift, Titel und Kurzinhalt des Films, kalkulierte Herstellungskosten, Antragssumme ggf. bewilligte Fördersumme, Finanzierungsplan etc. an andere (insbesondere, ohne jedoch darauf beschränkt zu sein, filmfördernde) Stellen und/oder die Gesellschafter der MFG weitergegeben werden können.

Die MFG behält sich ferner vor, die Förderung des Vorhabens durch eine Pressemitteilung bekanntzugeben, in der der Name des geförderten Antragstellers, Titel und Kurzinhalt des Vorhabens sowie die Höhe der Förderungssumme und ggf. mögliche Finanzierungspartner genannt sind, es sei denn, der/die Antragsteller*in widerspricht dem ausdrücklich.

Die MFG ist im Förderungsfalle aufgrund EU-rechtlicher Vorgaben verpflichtet, den Namen/die Firma des/der Antragsteller*in, die Art der Förderung, den Förderungsbetrag, den Tag der Gewährung, die Art des Unternehmens (KMU/großes Unternehmen), die Region in der der/die Antragsteller*in angesiedelt ist (auf NUTS-Ebene 2), sowie den Hauptwirtschaftszweig in dem der/die Antragsteller*in tätig ist (auf Ebene der NACE-Gruppe) auf einer Website zu veröffentlichen; ich/wir erklären uns mit den vorstehend benannten Veröffentlichungspflichten der MFG ausdrücklich einverstanden.

Ort/Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift(en)
und Firmenstempel

Einschaltung der PricewaterhouseCoopers GmbH, Düsseldorf (PwC) - Bearbeitungsgebühr

Die MFG beauftragt im Falle der positiven Entscheidung über die Förderung zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben, insbesondere der Prüfung von Kalkulationen, Effekten, Finanzierungen und den nach dem noch abzuschließenden Zuschussvertrag vorzunehmenden Prüfungen die PwC. Die Kosten hierfür trägt die MFG.

Der/Die Förderempfänger*in erkennt die Verpflichtungen, die sich aus der Grundvereinbarung zwischen der MFG und der PwC ergeben, insbesondere die Verpflichtungen zur Vorlage von Unterlagen, Erteilung von Einsicht und Information gegenüber der PwC, hiermit ausdrücklich an. Er/sie erkennt außerdem an, dass er/sie gegenüber der PwC keine eigenständige Auskunfts- oder Weisungsrechte besitzt.

Einverständniserklärung:

Ort/Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift(en)
und Firmenstempel